



Gutach



Bleibach



Siegelau

MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt
der Gemeinde



GUTACH
im Breisgau

44. Jahrgang · Nr. 39

Mittwoch, 26. September 2018

Eröffnung des Erweiterungsbaus der Kinderkrippe „Schatzkiste“

Die Freude in der kommunalen Kinderkrippe „Schatzkiste“ ist riesig: Ein großes Werk ist vollendet. Der Erweiterungsbau unserer Kinderkrippe ist fertig gestellt, die Kinder haben von den neuen Räumlichkeiten Besitz genommen. Dort wird gelacht, gespielt, gelernt - es herrscht Freude und Frohsinn bei den Kindern und unserem Erziehungsteam.



*Pater Rex und Bürgermeister Urban Singler
bei der Segnung*



*V.l.n.r. : Dr. Johannes Fechner, SPD (MdB),
Peter Weiss, CDU (MdB),
Alexander Schoch, Die Grünen (MdL),
Bürgermeister Urban Singler,
Krippenleiterin Mercedes Kury-Hauk, Stefan Göppert (Elztal
Holzhaus), Architekt Roland Ruf,*

Am Sonntag, 16. September 2018 wurde nun der Erweiterungsbau der kommunalen Kinderkrippe „Schatzkiste“ bei herrlichem Spätsommerwetter offiziell eingeweiht. Es wurde die Eröffnung, der Tag der offenen Tür und zeitgleich das 21-jährige Jubiläum als ein Fest des Dankes und der Freude gefeiert.

Bürgermeister Singler bedankte sich im Namen der Gemeinde Gutach im Breisgau bei allen am Bau beteiligten Firmen, den Bauhofmitarbeitern, Hausmeister Marcellus Holler, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, sowie dem ganzen Krippenteam für die geleistete Arbeit.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sperrung von Geh- und Radweg sowie P&R-Parkplätze zwischen Gewerbegebiet Stollen und Schießbrücke

Da die Bauarbeiten für den neuen Stauraumkanal am 26.09.2018 beginnen, ist es zwingend erforderlich, auf dem Geh- und Radweg eine Vollsperrung durchzuführen. Auch können während der Bauzeit die dortigen P&R-Parkplätze nicht genutzt werden.

Die Umleitung erfolgt über die Simonswälderstraße und der Schutzgasse, die Vollsperrung ist ausgeschildert.
Ihre Gemeindeverwaltung

III. Abschlag Wasser/Abwasser fällig!

Die Wasser- und Abwassergebühren sind am 30.09.2018 zur Zahlung fällig.

Die Höhe des Abschlages ist aus der Abrechnung vom 30.12.2017 ersichtlich.

Bitte überweisen Sie den fälligen Rechnungsbetrag unter Angabe des Buchungszeichens, sofern Sie der Gemeindegasse keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben.

Gerne sind wir Ihnen bei der Überwachung der Zahlungstermine behilflich, nutzen Sie deshalb das Abbuchungsverfahren.

Bei Fragen zur Abbuchungsermächtigung sind wir unter Tel. 07685 9101-19 oder E-Mail: silberer@gutach.de für Sie da.

Vordrucke hierzu erhalten Sie bei der Gemeindegasse Gutach im Breisgau oder über Internet: www.gutach.de/Bürgerservice/Online_Formulare/Abbuchungsermächtigung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss wird vorverlegt!

Der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt Nr. 40 (Erscheinungstag: 02.10.2018) wird auf Freitag, 28.09.2018, 09:00 Uhr vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!
Ihre Gemeindeverwaltung

Geänderte Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung seit dem 1. August 2018

Seit dem 1. August ist die Gemeindeverwaltung wie folgt für Sie geöffnet:

vormittags: Montag - Freitag von 08:00 – 12:30 Uhr
nachmittags: Montag von 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag von 14:00 – 18:00 Uhr

Sprechzeiten sowie Termine nach Absprache sind auch außerhalb dieser Zeiten möglich. Wir bitten um Beachtung! Vielen Dank.

Ihr
Urban Singler,
Bürgermeister

Feststellung der Jahresrechnung 2017 gemäß § 95 Abs. 2 und 3 der Gemeindeordnung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 18. September 2018 die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2017 festgestellt.

Die Jahresrechnung wird festgestellt mit Einnahmen und Ausgaben von

Insgesamt	14.186.689,55 €
davon im Verwaltungshaushalt	11.672.636,04 €
davon im Vermögenshaushalt	2.514.053,51 €

Aufgrund der Umstellung zum 01.01.2018 auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht wurden weder auf der Einnahmen- als auch auf der Ausgabeseite Haushaltsreste in das Jahr 2018 übertragen.

Vom Verwaltungshaushalt konnten dem Vermögenshaushalt 2.110.602,06 Euro zugeführt werden. Im Jahr 2017 wurden keine neuen Kredite aufgenommen, dem gegenüber steht eine Tilgungsleistung bei bestehenden Krediten in Höhe von Euro 74.855,02 Euro. Hiermit ergibt sich ein Schuldenstand der Gemeinde Gutach i. Br. zum 31.12.2017 in Höhe von 977.309,30 Euro, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 220,61 Euro bei 4.430 Einwohnern zum 30.06.2017 entspricht.

Die Jahresrechnung 2017 mit dem Rechenschaftsbericht ist in der Zeit von Donnerstag, den 27. September 2018 bis einschließlich Montag, den 08. Oktober 2018 zur Einsichtnahme durch die Bürger und Abgabepflichtigen beim Bürgermeisteramt, Rathaus Bleibach, Dorfstraße 33, Zimmer 15, während der üblichen Dienststunden ausgelegt.

Urban Singler, Bürgermeister

Gemeinde Gutach im Breisgau Landkreis Emmendingen

Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung) der Gemeinde Gutach im Breisgau vom 18.09.2018

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), § 4 Absatz 3 des Landesgebührengesetzes (LGebG) und der §§ 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Gutach im Breisgau am 18.09.2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gebührenpflicht

Die Gemeinde Gutach im Breisgau erhebt für öffentliche Leistungen, die sie auf Veranlassung oder im Interesse Einzelner vornimmt, Verwaltungsgebühren nach dieser Satzung, soweit nicht Bundesrecht oder Landesrecht etwas anderes bestimmen. Unberührt bleiben Bestimmungen über Verwaltungsgebühren in besonderen Gebührensatzungen der Gemeinde.

§ 2

Gebührenfreiheit

- (1) Für die sachliche Gebührenfreiheit gelten die Bestimmungen des § 9 Landesgebührengesetz entsprechend. Für die persönliche Gebührenfreiheit gelten die Bestimmungen des § 10 Absatz 1 Sätze 1 und 2 sowie Absatz 2, 5 und 6 des Landesgebührengesetzes entsprechend, soweit Gegenseitigkeit besteht.
- (2) Soweit die Gemeinde Aufgaben einer unteren Verwaltungsbehörde oder einer unteren Baurechtsbehörde wahrnimmt, gilt für die persönliche Gebührenfreiheit außerdem § 10 Absatz 3 bis 6 des Landesgebührengesetzes entsprechend.
- (3) Verwaltungsgebühren werden nicht erhoben für Verfahren, die von der Gemeinde ganz oder überwiegend nach den Vorschriften der Abgabenordnung durchzuführen sind, mit Ausnahme der Entscheidung über Rechtsbehelfe.
- (4) Weitere spezialgesetzliche Gebührenbefreiungstatbestände bleiben unberührt.

§ 3

Gebührenschildner

- (1) Zur Zahlung der Gebühr ist verpflichtet
 1. wem die öffentliche Leistung zuzurechnen ist,
 2. wer die Gebührenschuld der Gemeinde gegenüber durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Mehrere Gebührenschildner haften als Gesamtschildner.

§ 4 Gebührenhöhe

- (1) Die Höhe der Verwaltungsgebühren richtet sich nach dem dieser Satzung beigefügten Gebührenverzeichnis. Das Gebührenverzeichnis ist Bestandteil der Satzung. Für öffentliche Leistungen, für die im Gebührenverzeichnis weder eine Verwaltungsgebühr bestimmt noch Gebührenfreiheit vorgesehen ist, ist eine Gebühr nach Nummer 1 des Gebührenverzeichnisses (Allgemeine Verwaltungsgebühr) zu erheben. Sofern für die jeweilige Leistung der Gemeinde Gutach Gebühren oder Auslagen des Landratsamtes, des Regierungspräsidiums oder anderen Behörden auferlegt werden, werden diese in der tatsächlich entstandenen Höhe zusätzlich erhoben.
- (2) Ist eine Gebühr innerhalb eines Gebührenrahmens zu erheben, bemisst sich ihre Höhe nach dem Verwaltungsaufwand, nach der Bedeutung des Gegenstandes, nach der wirtschaftlichen oder sonstigen Bedeutung für den Gebührenschuldner zum Zeitpunkt der Beendigung der öffentlichen Leistung.
- (3) Ist eine Gebühr nach dem Wert des Gegenstandes zu berechnen, so ist der Verkehrswert zur Zeit der Beendigung der öffentlichen Leistung maßgebend. Der Gebührenschuldner hat auf Verlangen den Wert des Gegenstandes nachzuweisen. Bei Verweigerung oder ungenügender Führung des Nachweises hat die Behörde den Wert auf Kosten des Gebührenschuldners zu schätzen. Sie kann sich hierbei Sachverständiger bedienen.
- (4) Ist eine Verwaltungsgebühr nach der Zeitdauer der Bearbeitung der Leistung zu berechnen, bemisst sich die Höhe der Gebühr nach der Bearbeitungszeit, die in Zeiteinheiten (ZE) gemessen wird. Eine ZE beträgt 15 Minuten. Angebrochene ZE sind dabei bis zur Hälfte (das heißt bis 7:30 Min.) auf die vorausgehende volle Zahl der ZE abzurunden und angebrochene ZE über der Hälfte (ab 7:31 Min.) auf die nächstfolgende volle Zahl der ZE aufzurunden.
- (5) Wird der Antrag auf Vornahme einer öffentlichen Leistung, mit dessen sachlicher Bearbeitung begonnen ist, vor Beendigung der öffentlichen Leistung zurückgenommen oder unterbleibt die öffentliche Leistung aus sonstigen, vom Schuldner zu vertretenden Gründen, so wird bei einer Gebühr nach Zeiteinheiten die Gebühr nach der angefallenen Arbeitszeit erhoben. Bei anderen Gebührenarten wird eine Gebühr nach Nr. 1 des Gebührenverzeichnisses (Allgemeine Verwaltungsgebühr) für die angefallene Arbeitszeit erhoben; die so ermittelte Gebühr darf maximal die Gebührenhöhe des entsprechenden Gebührentatbestandes betragen.
- (6) Wird der Antrag auf Vornahme einer öffentlichen Leistung abgelehnt, so ist Absatz 5 entsprechend anzuwenden. Wird der Antrag ausschließlich wegen Unzuständigkeit abgelehnt, wird keine Gebühr erhoben.

§ 5 Entstehung der Gebühr

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit Beendigung der öffentlichen Leistung, für die sie erhoben wird.
- (2) Bei Zurücknahme eines Antrags nach § 4 Absatz 5 dieser Satzung entsteht die Gebührenschuld mit der Zurücknahme, in den anderen Fällen des § 4 Absatz 6 Satz 1 dieser Satzung mit der Beendigung der öffentlichen Leistung.

§ 6 Fälligkeit, Zahlung

- (1) Die Gebühr wird durch schriftlichen oder mündlichen Bescheid festgesetzt und ist mit der Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung an den Schuldner fällig.
- (2) Die Erbringung einer öffentlichen Leistung, die auf Antrag erbracht wird, kann von der Zahlung eines Vorschusses oder von der Leistung einer Sicherheit bis zur Höhe der voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen abhängig gemacht werden. Dem Antragsteller ist eine angemessene Frist zur Zahlung des Vorschusses oder zur Leistung der Sicherheit zu setzen. Die Gemeinde kann den Antrag als zurückgenommen behandeln, wenn die Frist nicht eingehalten wird und der Antragsteller bei der Anforderung des Vorschusses oder der Sicherheitsleistung hierauf hingewiesen worden ist.

- (3) Ausfertigungen, Abschriften sowie zurückzugebende Urkunden, die aus Anlass der öffentlichen Leistung eingereicht worden sind, können bis zur Bezahlung der festgesetzten Gebühren und Auslagen zurückbehalten werden.

§ 7 Auslagen

- (1) In der Verwaltungsgebühr sind die der Gemeinde erwachsenen Auslagen inbegriffen. Der Ersatz der Auslagen wird besonders verlangt, soweit diese das übliche Maß erheblich übersteigen. Der Ersatz der Auslagen wird in der tatsächlichen Höhe verlangt, wenn für eine Öffentliche Leistung keine Gebühr erhoben wird.
- (2) Auslagen nach Abs. 1 Satz 2 sind insbesondere
 1. Gebühren für Telekommunikation,
 2. Reisekosten,
 3. Kosten öffentlicher Bekanntmachungen,
 4. Vergütungen für Zeugen und Sachverständige sowie sonstige Kosten der Beweiserhebung,
 5. Vergütungen an andere juristische oder natürliche Personen für Leistungen und Lieferungen,
 6. Kosten der Beförderung und Verwahrung von Personen und Sachen.
- (3) Auf die Erstattung von Auslagen sind die für Verwaltungsgebühren geltenden Vorschriften entsprechend anzuwenden. Der Anspruch auf Erstattung der Auslagen entsteht mit der Aufwendung des zu erstattenden Betrags.

§ 8 Schlussvorschriften

- (1) Diese Satzung tritt am 01.10.2018 in Kraft.
- (2) Zu gleicher Zeit tritt die Verwaltungsgebührensatzung vom 01.01.2002 mit ihren Änderungen und alle sonstigen dieser Satzung entsprechenden oder widersprechenden Vorschriften außer Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Gutach im Breisgau geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Unbeachtlich sind ferner nach

§ 2 Abs. 2 KAG Mängel bei der Beschlussfassung über Abgabensätze, wenn sie zu einer nur geringfügigen Kostenüberdeckung führen.

Gutach im Breisgau, den 26.09.2018

Urban Singler
Bürgermeister

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau
Dorfstraße 33, 79261 Gutach im Breisgau

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70,
78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 07033 3204928

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Urban Singler oder sein Vertreter im Amt

Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.



Gebührenverzeichnis

Anlage zur Verwaltungsgebührensatzung

Lfd.-Nr.	Öffentliche Leistung	Gebührenvorschlag
01	Allgemeine Verwaltungsgebühr (§ 4 Abs. 1 Satz 3 der Satzung)	12,00 €/ZE
02	Anträge	
02.1	Bearbeitung von mündlichen und schriftlichen Anträgen, Erklärungen, Gesuchen und dergl., die von der Gemeinde nicht in eigener Zuständigkeit zu bescheiden sind, soweit die Mitwirkung der Gemeinde nicht vorgeschrieben oder angeordnet ist	12,00 €/ZE
02.2	Ablehnung eines Antrags usw. (§ 4 Abs. 6 Satz 1 der Satzung) wegen Unzuständigkeit gebührenfrei	12,00 €/ZE
02.3	Rücknahme eines Antrags (§ 4 Abs. 5 Satz 1 der Satzung)	12,00 €/ZE
03	Auskünfte insbesondere aus Akten und Büchern oder Einsichtnahme in solche; mündliche Auskünfte sind gebührenfrei	12,00 €/ZE
04	Befreiung (Ausnahmebewilligung, Dispens) von gesetzlichen Vorschriften oder gemeindlichen Bestimmungen	12,00 €/ZE
05	Beglaubigung, Bestätigung, Bescheinigung	
05.1	Amtliche Beglaubigung von Unterschriften, Handzeichen und Siegeln. Werden mehrere Unterschriften gleichzeitig beglaubigt, so kommt nur für die erste Unterschrift die volle Gebühr, für jede weitere die Hälfte der Gebühr zum Ansatz.	5,70 €
05.2	Beglaubigungen, Bestätigungen, Bescheinigungen der Übereinstimmung. unter anderem: - Amtliche Beglaubigung/ Bestätigung der Übereinstimmung von Abschriften, Auszügen, Niederschriften, Ausfertigungen, Fotokopien - Bestätigungen von Zeugnissen, Attesten, Ausweisen aller Art	1. Exemplar: 2,40 € jedes weitere gleiche Exemplar: 0,80 €
05.3	Wird die Abschrift, Ausfertigung, Fotokopie usw. von der Gemeinde selbst hergestellt, so kommen die Kopiergebühren (Nr. 8) hinzu	
05.4	Gebührenfrei sind: Bestätigungen, die die Gemeinde für den Empfang und die Verwendung von Zuwendungen für steuerbegünstigte Zwecke im Sinne des Einkommens- und Körperschaftssteuerrechts (z. B. §§ 10 b EstG, 9 Nr. 2 KStG) ausgestellt (Spendenbescheinigungen)	
06	Genehmigungen, Erlaubnisse, Zulassungen, Konzessionen, Bewilligungen und dergl. aller Art, soweit nichts anderes bestimmt ist	12,00 €/ZE
07	Rechtsbehelfe (Gegenvorstellung, Dienstaufsichtsbeschwerde usw.)	12,00 €/ZE
08	Fotokopien und Ausdrücke	
08.1	bei einem Format bis zu DIN A4 für die erste Seite für jede weitere Seite	0,80 € 0,40 €
08.2	bei einem Format ab DIN A3 für die erste Seite für jede weitere Seite	1,20 € 0,90 €

09	Baurecht	
09.1	Bestätigung des Zeitpunkts des Eingangs der vollständigen Bauvorlagen im Kenntnisgabeverfahren (§ 53 Abs. 5 Nr. 1 LBO)	0,5 % der Bau- bzw. Abbruchkosten, mindestens 25,00 €
09.2	Benachrichtigung der Angrenzer sowohl im Kenntnisgabe- als auch Baugenehmigungsverfahren (§ 55 LBO)	5,00 € je zu benachrichtigendem Angrenzer, mindestens 25,00 €
09.2.1	Falls die Benachrichtigungen versandt werden müssen, werden diese Kosten zusätzlich separat veranschlagt.	In Höhe der Versandkosten
09.3	Ausstellung von Negativzeugnissen gem. § 28 Abs. 1 BauGB	50,00 €
09.4	Genehmigung des Frischwasser und Abwasser Antrags	98,00 €
09.5	Bearbeitung eines Bauwasserantrags	24,00 €
09.6	Sonstige öffentliche Leistungen im Baurecht unter anderem: - Mitteilung gemäß § 53 Abs. 6 Satz 2 LBO - Auskünfte des Gutachterausschusses über die Baulasten, Bodenrichtwerte und aus der Kaufpreissammlung	12,00 €/ZE
10	Bestattungsrecht	
10.1	Ausstellung eines Leichenpasses (§§ 44 und 45 Bestattungsgesetz)	12,00 €
11	Feiertagsrecht	
11.1	Befreiung von verbotenen Tätigkeiten während der Hauptgottesdienstzeiten (§ 7 Feiertagsgesetz)	12,00 €
11.2	Sonstige öffentliche Leistungen im Feiertagsrecht unter anderem: Befreiung vom Tanzverbot an bestimmten Feiertagen (§§ 11, 12 Abs. 1 Feiertagsgesetz)	12,00 €/ZE
12	Fischereirecht	
12.1	Erteilung von Fischereischeiden einschließlich Ersatzfischereischeiden (§§ 31, 32 FischG)	
12.1.1	Jahresfischereischein / Fischereischein auf Lebenszeit	24,00 €
12.1.2	Jugendfischereischein (für Jugendliche von 10 – 15 Jahren)	12,00 €
12.02	Einziehung der Fischereiabgabe bei Fischereischeiden auf Lebenszeit (Die Verwaltungsgebühr wird neben der Fischereiabgabe erhoben. Die erstmalige Einziehung ist bei der Erteilung des Fischereischeins enthalten)	8,20 € zzgl. zur Fischereiabgabe
13	Gewerbe	
13.1	Gewerbeanzeigen (An-, Ab- oder Ummeldung) (§§ 14, 15 GewO)	20,00 €
13.2	Erteilung von Auskünften aus der Gewerbekartei (Einfache-, Erweiterter- und Negativauskunft)	10,00 €
13.3	Zweitausstellung des Gewerbeanzeigenachweises (Nr. 13.01) bei Verlust	5,00 €
13.4	Sonstige öffentlichen Leistungen des Gewerbeamts	12,00 €/ZE
14	Gaststättenrecht	
	Erteilung von Gestattungen mit einer Dauer von bis zu 4 Tagen (§ 12 GastG i.V.m. § 1 Abs. 2 GastVO)	
	Für den ersten Tag	15,00 €
	Für jeden weiteren Tag	5,00 €

15	Öffentliche Leistungen im Kirchenaustrittsverfahren pro Person	16,00 €
16	Melderecht	
16.01	Auskünfte aus dem Melderegister	
16.1.1	einfache Auskunft (§ 44 Bundesmeldegesetz)	10,00 €
16.1.2	erweiterte Auskunft (§ 45 Bundesmeldegesetz)	15,00 €
16.1.3	Gruppenauskunft (§ 46 BMG) (auch mit Hilfe der automatischen Datenverarbeitung)	12,00 €/ZE
16.02	Datenübermittlung	12,00 €/ZE
	- An Behörden und sonstige öffentliche Stellen und an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften.	
	- An den süddeutschen Rundfunk (GEZ)	
16.3	Verwaltungsgebühr für die Ausstellung einer Wählbarkeitsbescheinigung nach § 10 Abs. 4 KomWG	20,00 €
16.4	Sonstige Bescheinigungen der Meldebehörde	5,00 / 10,00 € (je nach Aufwand)
	Zusätzliche Meldebestätigungen und sonstige Bescheinigungen, je Bescheinigung (z. B. Aufenthaltsbescheinigung, erweiterte Meldebescheinigung)	
	Werden mehrere gleichlautende Bescheinigungen gleichzeitig beantragt, so ermäßigt sich die Gebühr für jede weitere Bescheinigung auf die Hälfte.	
16.5	Sonstige Öffentliche Leistungen der Meldebehörde	12,00 €/ZE
16.6	Gebührenfrei sind (§ 9 BMG):	
	- Die Bearbeitung einer Meldung oder Anzeige sowie die Meldebestätigung (§ 24 Abs. 2 BMG)	
	- Die Auskunft an den Betroffenen (§ 10 BMG)	
	- Die Berichtigung, Ergänzung, Sperrung und Löschung von Daten des Melderegisters (§§ 12, 13 MG)	
	- Die Unterrichtung des Betroffenen über die zu seiner Person erteilten erweiterten Melderegisterauskünfte (§ 45 Abs. 2 BMG)	
	- Die Errichtung von Übermittlungssperren (§ 9 S. 1 Nr. 5 BMG)	
	- Umweltinformationen	
17	Straßenrechtliche Sondernutzung	
	Erteilung der Erlaubnis zur Aufstellung von Plakaten	12,00 €

Die Gemeinde Gutach im Breisgau gratuliert



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Altersjubilaren, die im Monat September/Oktober ihren Geburtstag feiern und aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



**Schule hat
begonnen**

Foto: gisela/istockphoto

Wichtige Rufnummern bei Unfall und Gefahr

NOTDIENSTE

Arzt

An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

Außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen ist der ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117 zu erreichen.

An Wochenenden und Feiertagen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter Tel.: 0180 3222555-70 erreichbar.

In Notfällen:

Notruf Polizei: 110
 Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
 Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 6076111
 Augenärztlicher Notfalldienst: 0180 6075311
 Rufnummer Krankentransport: 19222
 Gift-Notrufzentrale: 0761 19240
 Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle: 07641 4601-77 (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen).

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
 Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr
 (vorherige Anmeldung nicht erforderlich)
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Kostenlose zentrale Rufnummer 116117

Apotheken-Notdienst



Dienstbereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr des folgenden Tages:

- Di., 25.09. easyApotheke, Emmendingen**
 Freiburger Str. 4, Tel. 07641 954280
- Mi., 26.09. Stadt-Apotheke, Waldkirch**
 Lange Str. 37, Tel. 07681 479110
- Do., 27.09. Neue Apotheke, Emmendingen**
 Milchhofstr. 1, Tel. 07641 9332221
- Fr., 28.09. Severin-Apotheke, Denzlingen**
 Alemannenstr. 17, Tel. 07666 5844
- Sa., 29.09. Central-Apotheke, Emmendingen**
 Theodor-Ludwig-Str. 11, Tel. 07641 914170
- Rathaus-Apotheke, Elzach**
 Hauptstr. 70, Tel. 07682 1717
- So., 30.09. Nikolai-Apotheke, Waldkirch**
 Adenauerstr. 11, Tel. 07681 4740740
- Spitzweg-Apotheke, Emmendingen**
 Fritz-Boehle-Str. 38, Tel. 07641 51191
- Mo., 01.10. Paracelsus-Apotheke, Denzlingen**
 Schwarzwaldstr. 3, Tel. 07666 2392
- Di., 02.10. Kandel-Apotheke im Gesundheitszentrum, Waldkirch**
 Fabrik Sonntag 5 A, Tel. 07681 4925250

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 29.09./30.09.18

Dr. Klein, Emmendingen
 Neustraße 16, Tel. 07641 416888
 Regina Kohler, Herbolzheim
 Im Entennest 5, Tel. 07643 934040

Mittwoch, 03.10.18 (Tag der dt. Einheit)

Dr. Sonja Gebhard, Rheinhausen
 Endinger Str. 3, Tel. 07643 9378970
 Fr. Hesse, Forchheim
 Aspergstr. 10, Tel. 07642 2324

**Notdienst für Strom/Straßenbeleuchtung**

Netze BW GmbH, Region Rheinhausen, Störungsmeldestelle 0800 3629477

Notdienst für Wasser:

Tel. 0170 6313727

Recyclinghof/Grünschnittsammelplatz Bleibach:

Hintermatte 2, Öffnungszeiten:

Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr und

Samstag 9:00 bis 14:00 Uhr

Vom 4. April bis einschließlich 17. Oktober jeden Mittwoch von 16:00 bis 19:00 Uhr (nur Grünschnittsammelplatz).

Fachstelle Sucht**Beratung, Behandlung, Prävention**

Friedhofstr. 1, Waldkirch, Tel. 07681 24623,

Dienstag, Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr

emma

Jugend- und Drogenberatung

Friedhofstr. 1

Tel. 07681 3891 und 07641 41970

Kreissenorenrat des Landkreises Emmendingen:

www.kreissenorenrat-emmendingen.de

**BEKANNTMACHUNGEN
ANDERER BEHÖRDEN****Mitteilungen des
Landratsamtes Emmendingen****Vortrag zum Ablauf
einer Gemeinderatssitzung**

Wie läuft eigentlich eine Gemeinderatssitzung ab? Dazu bietet die Gleichstellungsbeauftragte des Landratsamtes Emmendingen in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung **am Donnerstag, 4. Oktober 2018 von 18:00 bis 19:30 Uhr** im „Haus am Festplatz“ des Landratsamtes in Emmendingen (Schwarzwaldstraße 4) einen Vortrag an. Er dient als Vorbereitung auf einen späteren Besuch einer Gemeinderatssitzung. Referentin des Vortrags ist Viviane Klarmann von der Landeszentrale für politische Bildung. Sie bietet einen Überblick über den Ablauf, die Planung sowie die Aufgaben einer Gemeinderätin und die Funktion des Bürgermeisters bzw. der Bürgermeisterin im Rahmen einer Gemeinderatssitzung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Frauen machen Kommunalpolitik“ des Landratsamtes Emmendingen im Vorfeld zur Kommunalwahl 2019. Weitere Infos erteilt Yvonne Baum, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Emmendingen unter www.gleichstellung@landkreis-emmendingen.de.

Sammlung von gut erhaltenen Waren auf dem Recyclinghof

Die Beschäftigungsgesellschaften WABE und 48 Grad Süd sammeln mit Unterstützung des Landratsamtes Emmendingen auch in diesem Herbst in einem sozialen Projekt auf sechs Recyclinghöfen gut erhaltene Produkte, die zu schade zum Wegwerfen sind. Die gesammelten Gegenstände werden später in Second-Hand-Kaufhäusern zum

Verkauf angeboten. In Emmendingen erfolgt die Sammlung **am Samstag, 6. Oktober 2018 von 09:00 bis 14:00 Uhr** durch 48 Grad Süd auf dem Recyclinghof Emmendingen. Gesucht sind Gebrauchsgegenstände wie Geschirr und Besteck, Vasen und Dekoartikel, Tischdecken und Bettwäsche, funktionsfähige Küchengeräte und Elektrogeräte sowie Spielwaren aller Art. Konkrete Auskünfte, ob und welche Gegenstände derzeit nachgefragt sind bzw. wofür es keine Verwendung gibt, erteilen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von 48 Grad Süd (Frau Feldmeier, Herr Wastell) unter Telefon 07643 333 92 30.

Die Firma 48 Grad Süd betreibt in Emmendingen, Denzlingen, Edingen und Herbolzheim Second-Hand-Kaufhäuser unter dem Namen „Fairkauf“. Weitere Informationen hierzu gibt es unter www.48gradsued.de.

Landwirtschaftsamt**Fortbildung Sachkunde im Pflanzenschutz**

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Emmendingen lädt für **Dienstag, 16. Oktober 2018 von 18:00 bis 22:00 Uhr** zu einer Fortbildung zur Sachkunde im Pflanzenschutz in die Neumattenhalle in Emmendingen-Mundingen ein. Für den Besuch dieser Veranstaltung werden vier Stunden Fortbildung anerkannt. Die Gebühren für die Teilnahmebescheinigung betragen 10 Euro. Es ist eine Anmeldung erforderlich unter Angabe von Name, Geburtsdatum und Ort, Adresse und Telefonnummer unter 07641 451 9150 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@landkreis-emmendingen.de.

Abfallwirtschaft**Besichtigung der
Abfallbehandlungsanlage Kahlenberg**

Die VHS Nördlicher Breisgau und die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Emmendingen laden für **Freitag, 12. Oktober 2018** zu einer Besichtigung der Abfallbehandlungsanlage Kahlenberg (ZAK) bei Ringsheim ein. Im Besucherzentrum wird die wechselhafte Geschichte des Kahlenberges vorgestellt sowie das Verfahren der mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage erläutert. Anschließend erfolgt die Besichtigung der einzelnen Bereiche der hochmodernen Anlage von der Abfallannahme über die Sortierung, die biologische Aufbereitung bis hin zur abschließenden Auftrennung in Brennstoffe und Mineralstoffe. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei. Treffpunkt ist **um 13.30 Uhr** am Gebäude „Blickpunkt“, ZAK-Deponie Kahlenberg, Bergwerkstraße 1 bei Ringsheim. Das Ende der Veranstaltung ist gegen 16:15 Uhr. Eine Anmeldung ist unter der Kursnummer 11478 bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau, 79312 Emmendingen, Am Gaswerk 3, telefonisch: 07641 9225-0, per Fax: 07641 9225-33 oder E-Mail info@vhs-em.de, Internet www.vhs-em.de möglich.

Längere Wartezeiten beim Sperrmüll

Im Herbst und Winter nimmt die Zahl der Anmeldungen für die Abholung von Sperrmüll erfahrungsgemäß stark zu. Dadurch kann es zu Wartezeiten zwischen fünf und sechs Wochen zwischen Anmeldung und Abholung kommen. Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes empfiehlt deshalb, dies einzuplanen und die Abholung frühzeitig zu beantragen. Die Anmeldung ist möglich durch Absenden der Sperrmüllkarte aus dem Abfallkalender oder im Internet unter www.landkreis-emmendingen.de > Abfallwirtschaft. Rückfragen zum Abholtermin können direkt bei der Abholfirma AFS Freiburg unter Telefon 0761 76707-175 erfolgen.

Deutsche Rentenversicherung

Mit dem »Rentenblicker« verstehen Jugendliche die Altersvorsorge

Für Jugendliche ist die Rente noch Jahrzehnte entfernt. Ein Grund, das Thema zu ignorieren und auf die lange Bank zu schieben? Mit dem Alter kann man sich nicht früh genug beschäftigen meint die Deutsche Rentenversicherung, die bereits vor zehn Jahren den »Rentenblicker« erfunden hat: Damit unterstützt sie Lehrerinnen und Lehrer beim Unterricht rund um die Themen soziale Sicherung und Altersvorsorge. Das kostenlose Angebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9. Materialien für die Schule hält der »Rentenblicker« für Lehrer bereit. Und wenn die Lehrer sie einladen, kommen die Rentenexperten für zwei Unterrichtsstunden an die Schule. Das sind echte »Rentenblicker«, speziell geschulte junge Mitarbeiter der Rentenversicherung, die didaktisch bestens aufbereitet den jungen Leuten erklären, wie Altersvorsorge in Deutschland funktioniert. Der »Rentenblicker« hilft Lehrern bei der Unterrichtsgestaltung in allen Fragen zu Rente und Sozialstaat sowie Schülern, Auszubildenden und Studenten bei der Planung ihrer sozialen Absicherung. Hinter der Initiative steht die gesetzliche Rentenversicherung. Sie garantiert als öffentlich-rechtliche Institution ein neutrales und unabhängiges Informationsangebot.

Neben dem Lehrerservice ist auf der Webseite rentenblicker.de viel Neues zu sehen: Filme und Materialien beispielsweise. Mit gleich drei neuen Videos ist der »Rentenblicker« in das neue Schuljahr gestartet: Der Film »Die drei Säulen der Altersvorsorge« richtet sich an Lehrer und erklärt das Zusammenspiel aus gesetzlicher, betrieblicher sowie privater Vorsorge für das Alter. Passend zum Ausbildungsstart zeigt das neue Video »Übergangszeiten« Schülern, Auszubildenden und Eltern, wie sich Phasen zwischen unterschiedlichen Ausbildungen auf die Rente auswirken. Und weil die Herbstferien nicht mehr weit sind, erklärt ein weiteres Video samt Ratgeber, was Schüler und ihre Eltern bei Ferien- und Nebenjobs beachten müssen. Auch das Unterrichtsmaterial wurde thematisch weiter ausgebaut: Neue Lehrer-Broschüren und Arbeitsblätter lassen sich unter www.rentenblicker.de/materialien herunterladen. Mehr Informationen unter: www.rentenblicker.de. Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versicherterberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Gewerbeakademie Freiburg

Infoveranstaltung zum BWL-Studium Bachelor of Arts

Studium und Beruf miteinander zu kombinieren ist möglich. Wer sich für den Bachelor of Arts (B.A.) in Business Administration an der Gewerbe Akademie Freiburg entscheidet, kann diesen Weg gehen. Das Studium beginnt am **16. November**, eine Infoveranstaltung findet am **19. Oktober** ab **16 Uhr** in der Gewerbe Akademie statt. Die Vorlesungen sind im Abstand von sechs Wochen geplant, jeweils freitags und samstags. Wer sich als Betriebswirt einschreibt, kann verkürzt studieren. Das Studium wird in Kooperation mit der Steinbeis-Hochschule Berlin angeboten. Das Wissen wird über Studienbriefe, Präsenz-Seminare und Kolloquien vermittelt und beinhaltet auch eine theoriebezogene Studienarbeit, eine praxisorientierte Projektstudienarbeit sowie die Bachelorthesis.

Die Inhalte reichen von Projektmanagement über Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Management, Marketing, Accounting und Controlling bis Recht, Wirtschaftsmathematik und Statistik. Weitere Informationen und Unterlagen sind beim Studienbetreuer der Gewerbe Akademie, Thomas J. Weber, Telefon 0761 15250-58, t.weber@wissen-hoch-drei.de erhältlich.

Industrie- und Handelskammer

IHK organisiert

„Tag der Kleinunternehmen“

Am **1. Oktober** findet bei der **IHK Südlicher Oberrhein in Freiburg** eine kostenfreie Veranstaltung speziell für Kleinunternehmer statt.

Unter dem Motto „Die Kleinen sind die Größten“ werden **23 Impulsvorträge** und **23 Aussteller** in der Zeit zwischen **10 und 18 Uhr** auf die speziellen Anforderungen der kleineren Unternehmen mit weniger als **20 Mitarbeitern** eingehen. Das sind in der **IHK Südlicher Oberrhein** mehr als **zwei Drittel** aller Mitgliedsbetriebe – also **rund 40.000 Betriebe**. Die Teilnahme ist **kostenfrei**.

Am 1. Oktober wird die **IHK Südlicher Oberrhein** in Freiburg den ersten „Tag der Kleinunternehmen“ durchführen. **Andreas Kempff**, Hauptgeschäftsführer der **IHK Südlicher Oberrhein**, eröffnet die Veranstaltung um **10 Uhr**. „Uns ist es wichtig, die Einpersonen- und Kleinbetriebe mit Formaten abzuholen, die diese auch wirklich ansprechen. Die Wünsche haben wir in mehreren Gesprächsrunden mit Kleinunternehmen ermittelt. Der ‚Tag der Kleinunternehmen‘ ist die logische Konsequenz dieser Erkenntnisse“, erklärt **Andreas Kempff**.

Auch in der **IHK-Organisation** selbst gibt es Kleinunternehmer. Sie engagieren sich ehrenamtlich in der **IHK Vollversammlung**, die alle fünf Jahre gewählt wird und unter anderem über die Höhe der Mitgliedsbeiträge und Gebühren entscheidet. „Zwölf Personen aus der aktuellen **IHK Vollversammlung** zählen zur Zielgruppe der Kleinunternehmen. Insofern kann der Tag auch als Scharnier in die politischen Gremien der **IHK** dienen“, sagt **Alexandra Beinert**, Mitglied der **Vollversammlung** und **Mitinitiatorin** des Tages.

Die Bandbreite der Vorträge und Ausstellerangebote reicht von der Erstellung einer responsiven Website bis hin zur Möglichkeit der effizienten Zahlungsabwicklung per Rechnungsscan. Mit eingebunden ist auch das **IHK-BildungsZentrum**. Zudem wird es geführte Touren durch die verschiedenen Geschäftsbereiche der **IHK** geben. Dort werden nicht nur persönliche Kontakte hergestellt, sondern die Bereiche stellen auch deren Arbeit für die Kleinen vor. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung auch Raum für den persönlichen Austausch der Kleinunternehmer untereinander. Weitere Infos unter www.diekleinensinddiegroessten.ihk.de

Naturpark Südschwarzwald

„Neu aufgestellt!“

VDN-Mitgliederversammlung wählt neuen Vorstand, dem wiederum der Geschäftsführer des Naturpark Südschwarzwald, Roland Schöttle, angehört.

Eisenach/Feldberg, 18. September 2018 - Neu aufgestellt ist der Vorstand des Verbandes Deutscher Naturparke e. V. (**VDN**), dem **103** der **105** Naturparke in Deutschland als Mitglied angehören. Auf der Mitgliederversammlung im Rahmen des Deutschen Naturpark-Tages in Eisenach vom **18.-20.9.2018** haben die **VDN-Mitglieder** einen neuen Vorstand gewählt. Darunter ist auch **Roland Schöttle**, Geschäftsführer des Naturparks Südschwarzwald.



Zum Präsidenten wählten die Naturparke Landrat a.D. Friedel Heuwinkel, der die Entwicklung des VDN in den vergangenen 16 Jahren intensiv mitverfolgt und mitgestaltet hat: Zuerst seit 2002 als Beisitzer im Vorstand des VDN, dann seit 2008 als 2. Stellvertr. Präsident und seit 2016 als 1. Stellvertr. Präsident. Erfahrungen mit der Arbeit eines Naturparks vor Ort hat er in seiner Heimat, wo er bis 2015 Vorsitzender des Naturparks Teutoburger Wald/Eggegebirge war.

Heuwinkel stehen als Vizepräsidenten Landrat Thomas Fügmann, Vorstand des Fördervereins Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale; und Gudrun Rau, Geschäftsführerin des Naturparks Saar-Hunsrück, zur Seite. Als Beisitzer wurden Landrat Dr. Karl Döhler, Vorsitzender Naturpark Fichtelgebirge; Roland Schöttle, Geschäftsführer Naturpark Südschwarzwald; und Dr. Mario Schrupf, Leiter Naturpark Stechlin-Ruppiner Land, in ihrem Amt bestätigt. Neu in den Vorstand als Beisitzer gewählt wurden Marion Klein, Geschäftsführerin Naturpark Lahn-Dill-Bergland; Sonja Papenfuß, als Leiterin des Fachbereichs Umwelt der Region Hannover zuständig für den Naturpark Steinhuder Meer; Andreas Wennemann, Geschäftsführer Naturpark Rhein-Taunus, und Julian Bruhn, stellvertretender Geschäftsführer Naturpark Spessart.

„Ich freue mich sehr über das Vertrauen, das mir die Mitgliederversammlung der Deutschen Naturparke entgegengebracht hat. Durch eine aktive inhaltliche Arbeit und durch eine engagierte Lobbyarbeit möchte ich zur Weiterentwicklung der Naturparke beitragen,“ so Schöttle, Geschäftsführer des Naturpark Südschwarzwald.

Weitere Informationen zum VDN und zu den Naturparken in Deutschland finden Sie unter www.naturparke.de

Qualitätsarbeit!

Naturpark Südschwarzwald erhält Auszeichnung in bundesweiter „Qualitätsoffensive Naturparke“

Der Naturpark Südschwarzwald wurde am 18. September 2018 im Rahmen der „Qualitätsoffensive Naturparke“ auf der Eröffnungsveranstaltung des Deutschen Naturpark-Tages 2018 in Eisenach als „Qualitäts-Naturpark“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung wurde vom Präsidenten des Verbandes Deutscher Naturparke (VDN), Dr. Michael Arndt, vor rund 100 Vertreter/innen aus über 60 deutschen Naturparken vorgenommen. Der Geschäftsführer des Naturparks Südschwarzwald, Roland Schöttle, wurde außerdem erneut für vier weitere Jahre in den VDN-Vorstand gewählt.

Neben dem Naturpark Südschwarzwald wurden die Naturparke Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald (Bayern/Hessen), Dümmer (Nordrhein-Westfalen/Niedersachsen), Erzgebirge/Vogtland (Sachsen), Fichtelgebirge (Bayern), Hessische Rhön (Hessen), Hessischer Spessart (Hessen), Lahn-Dill-Bergland (Hessen), Münden (Niedersachsen), Geo-Naturpark Saale-Unstrut-Triasland (Sachsen-Anhalt), Saar-Hunsrück (Rheinland-Pfalz/Saarland), Schönbuch (Baden-Württemberg), Schwalm-Nette (Nordrhein-Westfalen), Stechlin-Ruppiner Land (Brandenburg), Steinhuder Meer (Niedersachsen), Teutoburger Wald/Eggegebirge (Nordrhein-Westfalen), Uckermärkische Seen (Brandenburg) und Weserbergland (Niedersachsen) als „Qualitäts-Naturpark“ ausgezeichnet. Der Naturpark Frankenhöhe (Bayern) erhält die Auszeichnung „Partner Qualitätsoffensive Naturparke“.

Die „Qualitätsoffensive Naturparke“ hat der VDN mit Unterstützung des Bundesamtes für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit entwickelt und im „Jahr der Naturparke“ 2006 gestartet. Sie unterstützt die Naturparke in ihren Aufgabenbereichen Naturschutz, nachhaltiger Tourismus, Umweltbildung sowie nachhaltige Regionalentwicklung. Eine ständig weiter steigende Qualität der Arbeit und Angebote der Naturparke ist ebenso das Ziel wie eine bessere Unterstützung ihrer Arbeit in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Insgesamt tragen jetzt 76 der 105 Naturparke in Deutschland das Siegel „Qualitäts-Naturpark“, acht Naturparke sind als „Partner Qualitätsoffensive Naturparke“ ausgezeichnet.

Die am Verfahren teilnehmenden Naturparke müssen rund 100 Fragen zu ihrer Arbeit beantworten, die sich in fünf Handlungsfelder und einen Steckbrief untergliedern. Jeder teilnehmende Naturpark wird im Anschluss von einem so genannten „Qualitäts-Scout“ bereit, evaluiert und beraten. Um die Auszeichnung „Qualitäts-Naturpark“ zu erhalten, muss ein Naturpark 250 von 500 möglichen Punkten erreichen. Wird diese Punktzahl nicht erreicht, ist der Naturpark ein „Partner der Qualitätsoffensive Naturparke“. Die Auszeichnung ist für fünf Jahre gültig. Danach müssen sich die Naturparke in einem neuen Evaluationsverfahren qualifizieren.

Weitere Informationen zur Qualitätsoffensive Naturparke, zu den Qualitätskriterien und zum Verfahren sowie Informationen zu den bereits ausgezeichneten Naturparken finden Sie im Internet unter Qualitätsoffensive Naturparke auf www.naturparke.de.

Welcome Center
Freiburg-Oberrhein

Welcome Center
Freiburg – Oberrhein

Beratungsservice für internationale Fachkräfte

Welcome Center Freiburg-Oberrhein berät in Emmendingen + Waldkirch

Am **Donnerstag, den 18. Oktober 2018** bietet das Welcome Center Freiburg-Oberrhein von **15:00 - 18:00 Uhr** kostenlose Beratungen für internationale Fachkräfte sowie für Unternehmen in **Emmendingen** an. Die Beratungen finden im Haus am Festplatz des Landratsamtes Emmendingen, Schwarzwaldstraße 4, Zimmer 136 im 1.OG statt.

In **Waldkirch** berät das Welcome Center am **Mittwoch, den 24. Oktober 2018** von **15:00 - 18:00 Uhr** in der Agentur für Arbeit Waldkirch, Damenstr. 21.

Fachkräfte aus dem Ausland werden zu Themen wie beispielweise Arbeitsmöglichkeiten und Jobsuche in Deutschland, Bewerbungsunterlagen, Deutschsprachkursen, Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen und weiteren Fragen zum Leben und Arbeiten in Deutschland informiert und beraten. Für Unternehmen aus dem Landkreis bietet das Welcome Center Informationen und Beratung zu den Themen Rekrutierung und Integration von internationalen Fachkräften. Terminvereinbarungen sind auch außerhalb dieser Zeiten im eigenen Unternehmen möglich.

Eine Anmeldung ist erforderlich, entweder telefonisch 0761 13797955 oder per E-Mail an welcomecenter@fwtm.de.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.welcomecenter-freiburg-oberrhein.de

Die Beratung ist kostenlos und kann auf Deutsch, Italienisch oder Englisch durchgeführt werden.

FREIWILLIGE FEUERWEHR
GUTACH IM BREISGAU



Feuerwehrrübung

Liebe Kameraden, am **kommenden Montag, 01.10.2018**, findet die nächste Feuerwehrrübung der Gesamtwehr statt.

FFW Abt. Bleibach

Feuerwehrrübung

Liebe Kameraden, am **Freitag, 28.09.2018**, findet eine Sonderprobe statt. Treffpunkt ist um **19:15 Uhr** am Gerätehaus!

**ZWEITÄLERLAND ELZTAL
& SIMONSWÄLDERTAL**

Qualitätsversprechen aufgefrischt
Hotel Suggenbad erneut als „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet

Immer mehr Menschen entdecken für sich das Wandern. Und immer mehr Gäste entdecken seit der Eröffnung der Qualitätswanderwege das ZweiTälerLand als besondere Wanderregion. Das Hotel Suggenbad in Waldkirch-Suggental wurde zum ersten Mal im Jahr 2008 vom Deutschen Wanderverband als „Wandergastgeber“ ausgezeichnet. Das Gütesiegel besitzt eine Gültigkeit von drei Jahren.

ZweiTälerLand Tourismus Geschäftsführerin Ulrike Schneider freute sich deshalb besonders, Frau Andrea Etgeton und ihrem Ehemann Gerhard Ziegler-Etgeton die Plakette und die Urkunde für das bundesweite Gütesiegel „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ erneut überreichen zu dürfen.

Das Hotel & Restaurant Suggenbad hat in den letzten Jahren, seit der Eröffnung des ZweiTälersteigs, als Übernachtungsbetrieb vermehrt Wanderer als Übernachtungsgäste begrüßt.

Aus diesem Grund hat sich der Betrieb unter anderem verstärkt auf die besonderen Bedürfnisse von Wanderern und Wandergruppen eingestellt.

Interessierte Betriebe können in der Geschäftsstelle von ZweiTälerLand Tourismus Infos erfragen, Tel. 07685-19433 oder info@zweitaelerland.de



© ZTL, Andrea Etgeton (mitte) und Gerhard Ziegler-Etgeton (rechts) vom Hotel Suggenbad, Waldkirch-Suggental und ZTL-GF Ulrike Schneider (links)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN
**Seelsorgeeinheit Mittleres
Elz- und Simonswäldertal**


Kirchliche Mitteilungen
29.09.2018 – 07.10.2018

Sa., 29.09. MICHAEL, GABRIEL und RAFAEL, Erzengel Große Caritaskollekte

14:00 Untersimonswald Bildungswerk: 20 Jahre Tanzkreis - Tanzfest in der Schule
18:30 Untersimonswald **Eucharistiefeier am Vorabend**

So., 30.09. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS Große Caritaskollekte

09:00 Obersimonswald **Eucharistiefeier zum Erntedank**, anschließend Brotverkauf der kfd 3. Seelenamt Anna Dorer / Sofie Braun u. Erich Braun und Angehörige

10:30 Gutach **Eucharistiefeier zum Patrozinium und Erntedank** St. Michael, mitgestaltet vom Kindergarten Gutach - Anton Engler u. Angeh./Martha Rieder u. Angeh. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Suppe und Getränke auf dem Kirchplatz

Mo., 01.10. Heilige Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau, Kirchenlehrerin (1897)

16:00 Untersimonswald Rosenkranz
18:00 Bleibach Rosenkranz

Di., 02.10. Heilige Schutzengel

18:30 Bleibach **Eucharistiefeier** - August u. Josefine Weber / Josef u. Emma Winterhalter

Mi., 03.10. Mittwoch der 26. Woche im Jahreskreis

08:00 Obersimonswald **Eucharistiefeier**
16:00 Untersimonswald Rosenkranz

Do., 04.10. Heiliger Franz von Assisi, Ordensgründer (1226)

08:30 Bleibach Laudes
18:00 Siegelau Rosenkranz
18:30 Siegelau **Eucharistiefeier**

Fr., 05.10. Freitag der 26. Woche im Jahreskreis, Herz-Jesu-Freitag

16:00 Untersimonswald Rosenkranz
18:00 Bleibach Rosenkranz
18:30 Gutach **Eucharistiefeier**

Sa., 06.10. Samstag der 26. Woche im Jahreskreis Kollekte für die Pfarrkirche

18:30 Bleibach **Eucharistiefeier am Vorabend** zum Erntedank - Hilda u. Konrad Ambs u. Angeh./Maria u. August Hipp u. Angeh./ Paul Rötzer / Wilhelmina Ambs u. Rosa Maier (JM)

20:00 Obersimonswald Chorversammlung Kirchenchor St. Josef

So., 07.10. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte für die Pfarrkirche

09:00 Siegelau **Eucharistiefeier** zum Erntedank - Ludwina u. Hermann Gehring (JM)/ Maria, Heinrich u. Rosa Hertenstein, Eltern, Geschwister u. Verst. v. Hugenhof (JM)

10:30 Untersimonswald **Eucharistiefeier** mitgestaltet vom Kindergarten St. Josef
14:00 Gutach Taufe: - Moritz Balz, Max Wangler

Caritas Haussammlung vom 22. - 30. September 2018 „Hier und jetzt helfen“

Not ist kein abstrakter Begriff. Wenn wir unsere Gesellschaft wach und realistisch in den Blick nehmen, bekommen existenzielle Nöte und konkrete Hilfsbedürftigkeit Gesichter und zeigen sich in den Lebensumständen vieler Menschen: wenn das Einkommen einer Familie nicht mehr ausreicht, um das Nötigste zu beschaffen. Wenn Arbeit verloren geht. Wenn Einsamkeit, Krankheit oder einfach das Alter Beziehungsnetze zerreißen.

Mit mehr als 2.200 Diensten und Einrichtungen versucht die Caritas in der Nähe dieser Menschen zu bleiben, um Hilfe leisten zu können und Not zu wenden. Dafür bittet Caritas herzlich um Ihre Mithilfe und finanzielle Unterstützung der diesjährigen Caritassammlung.



Überweisungsträger und weitere Informationen liegen in den Kirchen auf.

Bildungswerk: 20 Jahre Tanzkreis

Am Samstag, 29. September feiert der Tanzkreis Simonswald 20-jähriges Jubiläum mit einem Tanzfest in der Schule. Eingeladen sind alle die mittanzen und feiern wollen. Herzliche Einladung.

Große Caritaskollekte am 29./30. September

Die Erzdiözese begeht den Caritassonntag bei dem die Spenden für die vielfältigen Anliegen der Caritas in der Erzdiözese bestimmt sind. Angesichts des gravierenden Mangels an bezahlbarem Wohnraum in vielen Städten und Regionen Deutschlands betont die Caritas in diesem Jahr: „Jeder Mensch braucht ein Zuhause“.

Patrozinium St. Michael Gutach – Familiengottesdienst mit Erntedank

Die Pfarrgemeinde St. Michael feiert am 30. September mit einem feierlichen Gottesdienst um 10.30 Uhr ihr Patrozinium und Erntedank. Die mitgebrachten Erntekörbe werden im Gottesdienst gesegnet. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Suppe und Getränke auf dem Kirchplatz.

Kfd: Erntedank Obersimonswald

Die kfd wird auch dieses Jahr am Erntedanksonntag, den 30. September nach dem Gottesdienst vor der Kirche Kuchen und Brot zum Verkauf anbieten. Der Erlös kommt einem sozialen Projekt zugute.

Für Ihre Hilfe schon im Voraus ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Kirchenchor Obersimonswald

Am Samstag, 6. Oktober findet die Chorversammlung des Kirchenchors St. Josef Obersimonswald um 20.00 Uhr im Pfarrhaus statt. Herzliche Einladung.

Kfd Wallfahrt am 10.10.2018

Die kfd der Seelsorgeeinheit lädt zur Wallfahrt nach Schenkenzell ein. Abfahrt um 13 Uhr beim Gasth. Rebstock in Obersimonswald, bekannte Haltestellen, Abfahrt Bleibach 13.15 Uhr. In der Kirche in Schenkenzell wird eine Andacht gefeiert und auf dem Friedhof das Grab von Pfr. Klaus Frey besucht. Am Spätnachmittag noch Einkehr in einem Gasthaus. Anmeldung bei Monika Baumer 07683/827, Rita Wangerowski 07685/807 oder in den beiden Pfarrbüros.

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan der römisch-katholischen Kirchengemeinde Mittleres Elz- und Simonswäldertal für die Jahre 2018/2019 ist vom 23. - 28.09. in Gutach Pfarrbüro und vom 01.10. - 05.10. in Simonswald Pfarrbüro ausgelegt.

Pfarrbüro Gutach, Alexanderstr. 9, 79261 Gutach
Mo/Di/Do 10-12 Uhr u. Do 16-18 Uhr, Tel. 07681/7113

Pfarrsekretariat: Beate Hin, Anita Gehring

pfarrbuero.gutach@kath-theses.de

Pfarrer Jens Fehrenbacher, Tel. 07681/7113

jens.fehrenbacher@kath-theses.de

Pater Rex Babu, Schulstr. 2, 79261 Gutach-Bleibach

Tel. 07685/9139635 pater.rex@kath-theses.de

Diakon Günter Hin, guenter.hin@kath-theses.de

Pfarrbüro Simonswald, Kirchstr. 8, 79261 Untersimonswald
Mo/Do 9-11.30 Uhr u. Mi 16-18 Uhr, Tel. 07683/246

Pfarrsekretariat: Johanna Stratz

pfarrbuero.simonswald@kath-theses.de

Pastoralreferentin Eva Baumgartner, Tel. 07683/919842

eva.baumgartner@kath-theses.de

Gemeindereferentin Bernadette Lehrer-Weber,

Tel 07683/919842

bernadette.lehrer@kath-theses.de

Homepage: www.kath-theses.de

Evang. Paul-Gerhardt-Gemeinde Kollnau-Gutach



Am Sonntag, 30. September 2018

09:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

VEREINSNACHRICHTEN

Seniorentreff Bleibach

Seniorentreff Bleibach

Nach der Sommerpause gibt es wieder das Seniorencafé in der Bäckerei Mock in Bleibach. Wir freuen uns auf ein unterhaltsames Zusammensein am Dienstag, den **02. Oktober ab 15 Uhr**. Weitere Gäste sind herzlich willkommen!

Kath. Frauengemeinschaft / kfd Bleibach



Wallfahrt der kfd der Seelsorgeeinheit am 10. Oktober 2018

Liebe Frauen, herzliche Einladung zur Wallfahrt nach Schenkenzell.

Dort werden wir zudem auch das Grab von Pfarrer Klaus Frey besuchen. Zum Abschluß Einkehr im Gasthaus „Drei Schneeballen“ in Hofstetten.

Termin: Mittwoch 10. Oktober 2018. Der Fahrpreis beträgt 13,- €

Abfahrt: Bleibach Bahnhof **13:15 Uhr**

Gutach Kirche **13:20 Uhr**

Frauen aus Siegelau, die eine Mitfahrgelegenheit bis zum Bahnhof Bleibach benötigen, melden sich bitte bei Anni Schneider, Tel. 1472

Anmeldung bitte bei Rita Wangerowski Tel. 07685 - 807 oder Monika Baumer Tel. 07683 - 827.

Kirchl. Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Tätigkeiten im Bereich der Betreuung und Unterstützung

In Deutschland leben derzeit ca. 1,4 Mio. Menschen mit Demenz, Tendenz steigend. Viele von ihnen leben allein in ihrer eigenen Häuslichkeit oder werden von ihren Familien versorgt. Für die nahen Angehörigen bedeutet dies enorme körperliche und psychische Belastungen.

Mit dem Wissen um die Zunahme der Demenz in der Gesellschaft und die Folgen hat sich ein Sozialforum auf Initiative der Kirchengemeinde St. Margarethen gemeinsam mit der Stadt Waldkirch gegründet, bestehend aus unterschiedlichen Institutionen und Initiativen, mit dem Ziel eine demenzfreundliche Gemeinde und Kommune zu werden.

Das Anliegen der Initiative ist es, die Lebenssituation von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen im Raum Waldkirch dauerhaft zu verbessern, sich verstärkt zu engagieren und eine bessere Vernetzung der unterschiedlichen Angebote zu entwickeln.

Als erste Aktion im Rahmen der Netzwerkarbeit bietet die Kirchl. Sozialstation mit ihrer 40-jährigen Erfahrung im Umgang mit demenzkranken Menschen, einen ersten Qualifizierungskurs für interessierte ehrenamtliche Betreuer und Betreuerinnen für Menschen mit Demenz an. Geschulte Betreuer können gerade für die pflegenden Angehörigen eine Entlastung sein, wenn sie stundenweise für die betreuende Person zu Hause da sind.

Der gesamte Kurs ist für die Teilnehmer kostenlos, aufgrund der finanziellen Förderung durch das Landratsamt Emmendingen, der Stadt Waldkirch, dem Verein WiWalDi sowie der Kirchl. Sozialstation St. Elisabeth e.V.

In diesem Qualifizierungskurs erhalten die Betreuer/innen die speziellen Kenntnisse, die sie im Umgang mit demenzkranken Menschen benötigen.

- Wir vermitteln Kenntnisse über Formen und Verlauf der Krankheit.
- Wir helfen, Erleben und Verhaltensweisen von Menschen mit Demenz zu verstehen.
- Wir regen dazu an, Erfahrungen im direkten Kontakt zu machen.
- Wir schaffen Raum, Erfahrungen und Fragen zu besprechen und sich weiterzubilden.

Der Kurs beginnt am **10. Oktober 2018** und endet am **17. November 2018**. Der Kursumfang beträgt 15 Kurseinheiten, mit 5 Abenden zu je 2 ½ Stunden und mit 4 Samstagen zu je 4 ½ Stunden, in den Räumen der Kirchl. Sozialstation. Verantwortliche Kursleitungen sind Dominica Knobloch, stellv. PDL und Pflegefachkraft sowie Elke Dufner, gerontopsychiatrische Pflegefachkraft der Kirchl. Sozialstation. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen.

Mit der Anmeldung ist die Teilnahme für die gesamten 15 Kurseinheiten verbindlich! Folgende Termine sind geplant: Im Oktober: 11.10., 18.10., 20.10., 25.10. und 27.10. Im November: 8.11., 10.11., 15.11. und 17.11.

Für ehrenamtliche Betreuer/innen bieten folgende Einrichtungen des Netzwerks unterschiedliche Tätigkeitsbereiche, an:

- Kirchl. Sozialstation St. Elisabeth e.V.
- Besuchsdienste der Kirchen
- Arbeiterwohlfahrt
- Mehrgenerationenhaus
- Tagespflege „Hilda“, Deutsches rotes Kreuz

Aktive Mitgestaltung (Spielen, Singen, Musizieren, etc.) in Betreuungsgruppen, der stundenweisen Betreuung und Begleitung (z.B. zum Arzt, Einkaufen, Vorlesen, etc.) von Mitbürgern mit Demenz, Begleitung beim Fahrdienst.

Weitere Informationen/Anmeldungen über Kirchl. Sozialstation St. Elisabeth e.V., Kirchstr. 16, 79183 Waldkirch, Telefon 07681/40720, info@sozialstation-waldkirch.de


SC Gutach-Bleibach e.V.

Förderverein SC Gutach-Bleibach e.V.

Komm zum Zwiebelkuchen-Fest

Am Sonntag den
30.09.2018, ab 12 Uhr
Schulhof Bleibach




**Zwiebelkuchen & Neuer Süßer
Kaffee & Kuchen
Livemusik mit Dieter Dorer**






Wir freuen uns auf euch
SC Gutach-Bleibach e.V.



Narrenzunft „Der Silberklopfer“ e.V.


Hästräger-Stammtisch

Am Freitag, 28.09.2018 um 20:00 Uhr im Gasthaus „Löwen“ in Bleibach.

Themen: Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Schwarzwaldverein Kollnau-Gutach

Zum Belchen, auf den schönsten Berg des Südschwarzwaldes
Eine anspruchsvolle Tour, von ganz unten im Münstertal bis ganz hinauf. Das vorbildliche Wegenetz ermöglicht, auch in kürzeren Wanderetappen hinauf zum Gipfel zu gelangen. Gemeinsam fahren wir mit Bus und Zug ins Münstertal. Dort beginnt die erste Gruppe den zwar steilen, aber unzählige herrliche Ausblicke bietenden Aufstieg zum Belchengipfel. In die Rheinebene, über die Vogesen, später den Jura bis zu den Alpen schweift der Blick.

Dazwischen immer wieder herrliche Blicke ins Münstertal oder auf leuchtend grüne Blätter oder Moose! Die zweite Gruppe fährt mit dem Bus hinauf zum Wiedener Eck und wandert von dort auf dem Westweg zum Belchen. Auch hier bieten sich dem Wanderer herrliche Ausblicke über die Höhenzüge des südlichen Schwarzwalds, bis wir auf dem Belchen dieselbe Fernsicht von den Vogesen bis zu den Alpen wie die Teilnehmer der großen Tour genießen können. Nach gemeinsamer Einkehr im Belchenhaus geht's auf einem schattigen Weg über Multen zurück zum Wiedener Eck. Von dort bringt uns der Linienbus hinunter ins Münstertal und die Bahn wieder ins Elztal. Damit wir die herrliche Belchenwelt ausgiebig genießen können, fahren wir am Wiedener Eck erst um 18:30 Uhr zurück. Zurück im Elztal sind wir dann gegen 20:30 Uhr. (Sollte das Wetter allzu schlecht sein, kürzen wir die Tour natürlich ab).

Sonntag, 30.9.2018, 14 bis 16 km,

Treffpunkt: Kollnau Post, 7:49 Uhr

Wanderführer sind Friedel Eble, Telefon 07681/9947 und Willi Schuler. (E-Mail: Martin_Huenerfeld@t-online.de).

Zustieg auch Bleibach Schießbrücke 7:41 Uhr, Stollen 7:43 Uhr, Gutach Brücke 7:45 Uhr, Waldkirch Stadtmitte 7:53 Uhr, Suggenbad 7:59 Uhr

Wenn möglich, bitte Regiokarte mitbringen.

1802 Höhenmeter (Aufstieg: 1233 m; Abstieg: 569 m) Gehzeit: 4,25 bis 6,5 Std. Anmeldung erforderlich
Unterwegs ist Einkehr geplant.

Gäste sind herzlich willkommen.

Keine Angst vor Wölfen.....

hatte die Wandergruppe des Schwarzwaldvereins Kollnau-Gutach, als sie am Sonntag vor einer Woche bei bestem Wetter auf schmalen Pfad die enge Wolfsschlucht mit ihren beeindruckenden Felsformationen und mannsbreiten Durchlässen passierte, an deren Ende sie nicht nach Hammerstein abstieg, sondern über Streuobstwiesen und Rebhänge mit weiten Aussichten ins hügelige Markgräflerland nach Holzen wanderte. Von dort ging es leicht bergan durch einen Schatten spendenden ausgedehnten lichten Mischwald, der zum Teil schon frühherbstlich bunt wirkte. Vom Waldrand an folgten wir nach einer Trinkpause dem Römerweg bis zur Jahrhunderte alten Bruckmühle, die zu einer ausgiebigen Rast im schattigen Biergarten einlud. Pünktlich fuhr die Gruppe nach einer kurzen Dorfrunde durch das beschauliche Wollbach mit seinen fünf gut gehenden Gasthöfen mit dem pfeifenden und mächtig Rauch ausstoßenden „Chanderli“, der historischen Kandertalbahn, zurück nach Kandern. Gleichzeitig war dies die letzte Fahrt der nostalgischen Dampflokomotive Nr. 378.78 nach 20 Jahren treuem Dienst fürs Kandertal, die nun nach Neustadt an der Weinstraße verkauft wurde, wie uns weh-



mütig der überaus hilfsbereite und freundliche Schaffner – welche Überraschung! - Frank Fritsch aus Siensbach (!) erzählte. Mit einer die Landschaft genießenden Fahrt über die Badische Weinstraße ließen wir den abwechslungsreichen Wandertag ausklingen.

Wald- und Wegeputzaktion

Der Schwarzwaldverein Kollnau-Gutach bittet seine Mitglieder und Freiwillige um Unterstützung des Wegewarths bei der 2. Wald- und Wegeputzete dieses Jahres am kommenden Samstag, 29.09.2018. Dabei sollen fehlende Wegmarkierungen nach Sturmschäden und Waldarbeiten ersetzt, durch Vandalismus beschädigte Ruhe/Aussichtsbänke ausgebessert und Unrat beseitigt werden sowie schmale zuwuchernde Pfade freigeschnitten werden zur Pflege unseres ausgedehnten Wanderwegnetzes vor der herbstlichen Wandersaison. Ein Beitrag zu den Heimattagen. Persönliche Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0176 99 29 65 63. Treffpunkt: Kellereingang Festhalle Kollnau Vogteistraße am 29.09.18 um 09:00 Uhr.

Gutacher Seniorentreff

Gutacher Seniorenausflug!

Donnerstag, 4. Oktober 2018 - „Hegau/Donau“

Abfahrt: 13:00 Uhr in Gutach - Simonswald - Furtwangen - Linach - Wolterdingen - Donaueschingen - Geisingen - 14:30 Uhr Kaffepause im Rasthaus Hegaublick - 16:00 Uhr Weiterfahrt Engen - Immendingen - Tuttlingen - Schwenningen - Villingen - St. Georgen - Triberg - Hornberg - Landwasser - Elzach - Niederwinden - 18:30 Uhr Abschluss im Cafe Elzblick - 20:15 Uhr Heimfahrt - ca. 20:30 Uhr Gutach. Preis pro Person: 17,00 €

Anmeldung bei Andrea Gehring, Tel.: 07685/5538

Trachten- u. Brauchtumsverein ZweiTälerLand e.V.



Probe des Singkreises

Da der erste Mittwoch im Monat Oktober 2018 auf den Feiertag (Tag der Deutschen Einheit) fällt, findet die nächste Probe des Singkreises am **Mittwoch, 10.10.2018, um 20.00 Uhr**, in der **Gipserhalle**, Am Stollen, in Bleibach statt.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Willi Wehrle, 1. Vorstand

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Katholisches Bildungswerk Elzach

Das Katholische Bildungswerk lädt herzlich ein zu einem Vortragsabend mit dem Thema:

„...und jedem Alter wohnt ein Zauber inne... - Herausforderungen und Kraftquellen im Lebenslauf“

Der Vortrag findet am Montag, **08. Oktober 2018**, um **20.00 Uhr** im Konradsaal des Pfarrzentrums statt.

Es referiert der Freiburger Theologe Dr. Gottlieb Brunner. Er war lange in verantwortlichen Aufgaben für die katholische Erwachsenenbildung auf der Ebene unserer Erzdiözese tätig. Sein Vortrag soll dazu ermutigen, auf das persönliche Leben zu schauen und den eigenen Lebenslauf besser zu verstehen und anzunehmen. Wir sollen auf das uns freuen können, was uns gelungen ist, das betauern, was wir nicht erreicht haben und das loslassen, was uns bedrückt. Ein Vortrag für Angehörige aller Generationen, der nicht zuletzt das Miteinander der Generationen in Kirche und Gesellschaft fördern soll.

Hinweis: Der für Montag, 24.09.2018 angesetzte **Nähkurs** wird auf den Montag, 01.10.2018 verlegt. Es sind noch An-

meldungen möglich. Nähere Info und Anmeldung: Georg Hug, Tel. 07682 924429.

„Omas Küche“ bei den Waldkircher Orgelschlemmerwochen

Vom 1. - 31. Oktober schwingen die Orgelköche ihre Kochlöffel

Die Waldkircher Orgelköche sind auf Spurensuche nach alten Gerichten. Was hat früher die Oma oder Mutter auf dem Herd gezaubert, was war ihr Lieblingsessen? Angeregt durch die baden-württembergischen Heimattage 2018 in Waldkirch nehmen sich dieses Jahr die Küchenchefs im Rahmen der Orgelschlemmerwochen (1.-31.10.) dem Thema „Omas Küche – Lieblingsgerichte wie früher zu Hause“ an. Jeder der einen Orgelteller bei einem der sieben Küchenchefs verpeist, erhält ein kleines aber feines Überraschungsgeschenk und nimmt an einem attraktiven Gewinnspiel mit Eintrittskarten zum Europa-Park, Baumkronenweg und Schwarzwaldzoo teil. Mit den bundesweit einmaligen Orgelschlemmerwochen gelingt es der Orgelstadt Waldkirch, essen und genießen mit Kultur und Handwerkskunst zu verbinden. Ein Rahmenprogramm rundet den kulinarischen Monat ab.

Auszug Rahmenprogramm:

3.10.: Kulinarische Weinwanderung mit den Buchholzer Winzern um 12 Uhr, 13 Uhr und 14 Uhr. Anmeldung bis 27.9. beim Weingut Franz Xaver (Tel. 07681/9625 oder per E-Mail an: mail@franz-xaver-hof.de).

10.10.: Brauereibesichtigung mit Orgeltelleressen. Anmeldung bei Hirschenbrauerei, Tel.: 07681/ 4081-0, E-Mail: info@hirschenbrauerei.de

12.10.: Führung mit des „Torwächters Weib“ durch das mittelalterliche Waldkirch

13.10.: Weinwanderung mit dem Weingut Franz Xaver, mit Anmeldung

20.10.: Lange Nacht der Museen

20.-21.10.: Tage der Waldkircher Jahrmarktorgeln.

Führung durch die Orgelsammlung im Elztalmuseum. Jeden Mittwoch um 15.00 Uhr und am Sonntag um 14.30 Uhr: Reise in die über 200-jährige Geschichte des Waldkircher Orgelbaus mit vielen Klangbeispielen.

Infos bei der Tourist-Information 79183 Waldkirch (Telefon 07681/19433, touristinformation@stadt-waldkirch.de) oder im Internet unter www.orgelwelt-waldkirch.de.

Herbstkonzert von Melodia Biederbach

am Samstag, 06. Oktober 2018, Schwarzwaldhalle Biederbach - 30 Jahre Dirigent Bernd Zickgraf

Akkordeonclub Niederwinden wirkt im Programm mit

Am Samstag, **06. Oktober 2018**, findet um **20:00 Uhr** in der Schwarzwaldhalle Biederbach das Herbstkonzert von Melodia Biederbach statt. Für diesen Konzertabend hat Dirigent Bernd Zickgraf schwungvolle Schlagermelodien aus dem Repertoire ausgewählt und mit den Sängerinnen und Sängern vorbereitet. Ferner wartet im Programm der Akkordeonclub Niederwinden mit flotten Akkordeonklängen auf. An diesem Konzertabend wird Dirigent Bernd Zickgraf für seine 30-jährige Dirigententätigkeit in Biederbach geehrt. Auch werden langjährige Chormitglieder ausgezeichnet. Herzlich willkommen zu diesem entspannenden Samstagabend bei Gesang und Musik in der Schwarzwaldhalle in Biederbach. Karten im Vorverkauf sind bei den Sängerinnen und Sängern erhältlich.

Eintritt: Vorverkauf 5,00 €, Abendkasse 6,00 €

Kunstaussstellung im Kurhaus Freiamt

Helga Bauer aus Waldkirch stellt aus

Die **Vernissage** zur Kunstaussstellung im Kurhaus Freiamt ist am **Sonntag, 30. September, 15:00 Uhr**. In dieser Ausstellung zeigt die Künstlerin Helga Bauer unter dem Titel „Bilderzeit 2016-2018“ ihre Werke in Eitempera, Acrylfarbe und Tusche.

Nach fast 40-jähriger Berufstätigkeit als Pädagogin, wandte sich Helga Bauer dem Schreiben und Illustrieren eigener Kindergeschichten zu. Zugleich aber entstanden auch Bilder in verschiedenen Techniken, die Erlebtes und Gelebtes verarbeiten.

Neben Fotoübermalungen und Fotocollagen malte sie meist abstrakte Bilder in Öl und Acryl, bei denen die Hintergründe mit pastosem Farbauftrag gestaltet wurden. Auch das Malen mit Tusche und das Experimentieren mit Eitempera nahm einen großen Raum ein. Seit 2018 experimentiert sie mit der Drucktechnik der Monotypie. Farbe und Linie faszinieren sie immer wieder und der Malprozess erschließt ihr neue Räume.

Einen großen Platz neben den fast 50 Kindergeschichten, nehmen ihre Gedichte und auch einige Kurzgeschichten ein. Im Herbst 2017 stellte sie konkrete Bilder und Fotocollagen ihren Texten zum Thema Flucht und Vertreibung gegenüber in einer Ausstellung in der Waldkircher Sparkasse mit dem Titel „Fremde Heimat – Heimat in der Fremde“, die viel Beachtung fand.

Für die Ausstellung in Freiamt im Oktober 2018 hat sie abstrakte Bilder aus den drei letzten Jahren ausgewählt, die Stimmungen und ihr Lebensgefühl in dieser Zeit widerspiegeln. Experimente und Ausprobieren bedeuten stets aufs Neue Herausforderung und Freude.

Die Begrüßung zur Vernissage erfolgt durch Carina Himmlsbach, Leiterin des Kurhauses Freiamt. Einführende Worte erfolgen durch Oberstudienrätin i.R. Renate Löffner aus Freiburg. Die Ausstellung ist bis Freitag, 2. November, täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Geführte Wanderung in Freiamt

Dienstag, 2. Oktober 2018 |

„Wo ist der weiße Stein? Wir wandern hin!“

Die geführte Wanderung mit Wanderführer Karl-Hermann Stegmann beginnt für alle Wanderfreunde um **14:00 Uhr**. Treffpunkt ist beim Gasthof „Freiamter Hof“. Für die Wanderung wird gutes Schuhwerk und witterungsentsprechende Kleidung empfohlen. Die Teilnahme an der geführten Wanderung ist kostenlos.

SONSTIGES

BUND-Umwelttipp:

Apfelschwemme - Was tun?

Nach einem schwierigen Jahr für die Landwirtschaft mit Hitze, Dürre und massiven Ernteaussfällen durch menschengemachten Klimawandel gibt es in Südbaden zumindest eine sehr gute Apfel- und Zwetschgenernte. Manche reden sogar von einer Apfelschwemme.

Viele Äpfel – was tun? Der BUND Regionalverband am Südlichen Oberrhein hat dazu einen etwas „altmodisch klingenden“, gleichzeitig aber sehr modernen, nachhaltigen Tipp: Einfach dann Äpfel, Birnen und Zwetschgen essen, wenn sie reif sind und wenn es viele gibt. Das heißt jetzt, am besten direkt beim Landwirt, Obst kaufen, verschiedene Rezepte mit Äpfeln ausprobieren, Apfelmus oder getrocknete Apfelinglinge selber machen und einheimischen, lokalen Apfelsaft trinken. Nach dem trockenen Hitzesommer gibt es zum Teil viele, aber kleine Früchte die nicht „der Norm“ entsprechen, aber dennoch lecker sind. Wer „Global denkt und lokal kauft“, findet auch für diese Früchte vielseitige Verwendung. Der Tipp passt nicht ganz in eine Zeit, in der uns eine geschickte Werbung dazu bringt, an Weihnachten Erdbeeren zu kaufen. Nicht nur unter Klimagesichtspunkten ist es aber sinnvoll, regional und saisonal zu kaufen. Immer größere Mengen an Apfelsaft und Apfelsaftschorle kommen zwischenzeitlich aus China. Der klimafeindliche Ferntransport ist viel zu billig und mit chinesischen Hungerlöhnen kann unsere Landwirtschaft nicht mithalten. Der regionale Einkauf unterstützt dagegen die hiesige Landwirtschaft, trägt so zum Erhalt unserer Kultur-

landschaft bei und bietet damit auch Lebensgrundlagen für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt.

Kinder-Secondhand-Markt

Samstag, 13.10.2018

von 15:00 - 18:00 Uhr

in der Steinberghalle in Elzach-Prechtal

Information des Gesundheitszentrum Elzach:

Seminar: Mit dem richtigen Stressmanagement zu einem besseren und gelasseneren Leben

Erlernen Sie effektive Methoden für Ihr individuelles Stressmanagement oder einfach nur zur eigenen Stressprävention. Im Seminar: Mit dem richtigen Stressmanagement zu einem besseren und gelasseneren Leben, das im Gesundheitszentrum Elzach, Nikolausplatz 2, Seminarraum 1. OG stattfindet, erlernen Sie wirkungsvolle Methoden für ein effektives Stressmanagement.

Für wen ist das Seminar interessant: Eingeladen sind grundsätzlich alle, die den Wunsch haben, Stress erst gar nicht erst aufkommen zu lassen oder einfach nur mehr für sich und ein glücklicheres, gelasseneres und gesünderes Leben tun wollen.

Ihr Nutzen: Sie erlernen in diesem Seminar, wie Sie durch einen besseren Umgang mit Stresssituationen Ihren Stresslevel kurz- und langfristig senken und zu mehr innerer Ruhe und Gelassenheit kommen.

Sie erwerben sich Kenntnisse darüber, was Stress ist. Wie er entsteht und welche Auswirkung Stress auf Sie und Ihre Gesundheit haben.

Tests zeigen Ihnen, wie Ihr derzeitiger Stresslevel ist und welche Situationen tatsächlich Stress in Ihnen auslöst.

Sie lernen die „Denkfallen“ kennen, die für Stress verantwortlich sind und erlernen Fähigkeiten damit umzugehen. Mit Hilfe von Übungen, die sowohl im Büro als auch in der Freizeit einfach durchgeführt werden können, erhalten Sie wertvolle Werkzeuge für ein glückliches und gelasseneres Leben an die Hand.

Das Tagesseminar findet am 06.10.2018 von 09:00 bis ca. 17:00 Uhr statt.

Anmeldung und Information: Daniela Lechler Tel. 07682 672 44; Mobil: 0170 2345831; lechler@marketingberatung-coaching.de; <http://www.marketingberatung-coaching.de/seminare/>

Herbstarbeiten im Obstgarten

„Herbstarbeiten im Obstgarten“ ist das Thema des Oktober-Infoabends im KOGl-Lehrgarten. Dabei geht es zum Beispiel um Leimringe und Kalkanstrich bei Obstbäumen, um die Ernte und ihre Verwertung, um Bodenproben für die richtige Düngung und um viele andere Aufgaben, für die der Herbst die richtige Zeit ist.

Treffpunkt ist am Freitag, den **5. Oktober um 17:00 Uhr** im KOGl-Lehrgarten an der Alten Straße in Kenzingen. Der Oktober-Infoabend ist letztmalig in diesem Jahr freitagabends. Ab November, während der Winterzeit, ist diese Veranstaltung wieder am Samstagvormittag bis es im Frühjahr wieder abends länger hell ist. Auch diese Veranstaltung ist kostenlos, eine Spende ist sehr willkommen.

Informationen auch unter www.kogl-emmendingen.de.

Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen e.V.

Aus- und Weiterbildung

Flexibel studieren – die SRH Fernhochschule informiert

Die SRH Fernhochschule – The Mobile University lädt in ihr Studienzentrum Lörrach-Zell zu einem Informationsabend zum Thema „Studieren an der SRH Fernhochschule – The



Mobile University“ ein. Die Veranstaltung findet am **9. Oktober 2018 um 19:00 Uhr** in den Räumlichkeiten des Studienzentrums Lörrach-Zell, Constanze-Weber-Gasse 1, 79669 Zell im Wiesental, statt. Der Zugang ist barrierefrei.

Christine Zeller begleitet als Leiterin des Studienzentrums in Zell seit 18 Jahren die Studierenden der SRH Fernhochschule auf ihrem Weg zu einem erfolgreichen Abschluss. Am 9. Oktober informiert sie über das berufsbegleitende, flexible Studienmodell sowie allgemeine Themen rund um ein Fernstudium. Auch spricht sie über spezifische Themen wie die Zulassungsvoraussetzungen. So ist studieren in Baden-Württemberg auch ohne Abitur und Fachhochschulreife möglich.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung per E-Mail unter christine.zeller@mobile-university.de wird gebeten.

Pädagogische Fachkraft werden – aber wie?

Infoveranstaltung der Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein am Montag, den 15.10.2018

Die Chancen auf dem Arbeitsmarkt stehen für pädagogische Fachkräfte zurzeit sehr gut. Bei der Veranstaltung der Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein am **15. Oktober 2018, von 10:00 bis 12:00 Uhr** im Historischen Ratssaal des Innenstadtrathauses erhalten Sie Informationen, wie der Einstieg in diese Tätigkeit gelingen kann. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung per E-Mail an frau_und_beruf@stadt.freiburg.de oder Telefon 0761 201-1731 wird gebeten.

Welche Berufe verbergen sich hinter der Bezeichnung pädagogische Fachkraft und wie kann ich zur pädagogischen Fachkraft werden? Die Teilnehmerinnen erhalten Informationen über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten u.a. über die schulische Ausbildung zur Erzieherin oder Kinderpflegerin, den Vorbereitungskurs auf die Schulfremdenprüfung und die Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin (PIA). Frauen mit Migrationshintergrund erfahren, welche Wege es gibt, wenn sie einen im Ausland erworbenen (pädagogischen) Abschluss haben. Zudem wird über die Voraussetzungen, wie Schulabschluss und Sprachkenntnisse und die finanziellen Förderungsmöglichkeiten informiert.

Vertreten sind Expertinnen und Experten der Edith-Stein-Schule, der Merian Schule, des Beratungszentrums für die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikation, des Jobcenters, der Tageseinrichtungen Junikäfer sowie des Amtes für städtische Kindertageseinrichtungen Stadt Freiburg. An den Beratungstischen können individuelle Fragen geklärt werden.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Frauen, die Interesse an der Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern haben. Quereinsteigerinnen sind ebenso willkommen wie Frauen, die bereits im Ausland im pädagogischen Bereich gearbeitet oder einen Abschluss gemacht haben. Weitere Infos erhalten Sie telefonisch 0761 201-1731 oder im Internet unter www.frauundberuf.freiburg.de.

Einbrecher sind tag- und nachtaktiv.

Wohnungseinbrüche passieren zu jeder Tageszeit.

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Aus dem eigenen Garten

Die Apfelernte beginnt

Was gibt es Schöneres, als eigene Äpfel, möglichst von selbst gepflanzten Bäumen? September und Oktober sind die Haupternte-Monate. Hier gute Tipps zur Sortenwahl, Ernte und Lagerung. Wichtig ist es, Sorten zu pflanzen, die keinen Pflanzenschutz benötigen, weil sie an sich robust sind. Die Gartenakademie Rheinland-Pfalz empfiehlt:

schorf-resistente Sorten:

- Rebella: eine der besten „Re“-Sorten (heißt: resistente Sorten). Fruchtfleisch etwas grobzigelig, Geschmack süß mit Säure. Regelmäßiger, hoher Ertrag. Reifezeitpunkt Mitte September.
- Relinda: Gute Sorte für Streuobstwiesen, da wenig schorfanfällig, wenig mehltauanfällig.

gute lagerfähige Sorten:

- Topaz: geschmacklich beste schorffresistente Sorte. Deswegen auch im Bio-Anbau verbreitet. Geschmack: saftig, aromatisch, süß-säuerlich. Lagerfähig bis März.
- Resista: mittelgroße Frucht, gelbgrün und leicht orange gefärbt auf der Sonnenseite. Trägt alternierend, also alle zwei Jahre. Geschmack: knackig, saftig, sehr gut.
- Roter Boskoop: robuste alte Sorte, die Ende September reift. Große Frucht, säuerlich im Geschmack. Lagerung möglich bis März, beginnt aber zu welken.

allergiker-geeignete Sorten:

- Gräfin von Goldach: neue Kreuzung aus Rubinette und Pomona, die von Allergikern gut vertragen wird. Dezent aromatisch mit feiner Säure. Gute Lagerfähigkeit bis März/April.
- Santana: schorffresistente Sorte, die dem Elstar nahe ist. Wird offenbar gut von Allergikern vertragen. Geschmack: würzig, süß-säuerlich, saftig. Ernte Anfang-Mitte September.
- Sonnenglanz: leuchtend gelbe Sorte, die von Allergikern gut vertragen wird. Sehr aromatisch mit Zitrusnote und knackig.

Wie am besten ernten?

Drehen Sie die Frucht vorsichtig beim Ernten. Löst sich der Stiel leicht, ist die Frucht reif. Bitte nicht rupfen oder brechen, das führt zu Schäden am Obst und am nächsten Blütenansatz. Immer wieder kommt es bei der Obsternte im Garten zu Fruchtschädigungen und Verletzungen, die dann bei der Lagerung zur Fäulnis führen können. Hierbei unterscheidet man solche, die sofort sichtbar sind, und solche, die sich nach kurzer Zeit zeigen bzw. erst gegen Ende der Auslagerung festgestellt werden. An erster Stelle steht das Abreißen (Stielbruch am Fruchttast) oder Herausreißen des Stiels. Hierbei kommt es oft zu Verletzungen, die dann eine Eintrittspforte für Pilze darstellt. Gegen Druckstellen am Apfel empfiehlt es sich, beim Drehen nicht die Fingerspitzen, sondern die ganze Hand einzusetzen. Vorsicht: die Früchte nicht fallen oder kullern lassen, sondern vorsichtig in den Erntebehälter legen.

Wie lagern?

Das ideale Obstlager ist ein kühl-feuchter Raum, in dem es nie wärmer als sieben Grad wird. Die Luftfeuchtigkeit sollte etwa 92 Prozent betragen. Besonders schönes Obst sollte man direkt bei der Ernte in Seidenpapier wickeln und das Essen der Frucht so richtig genießen. Hat man relativ wenige Äpfel, so ist es ideal, wenn man sie vorsichtig nebeneinander auf Holzregale legt. Dadurch erdrücken sie sich nicht gegenseitig. Wer allerdings so viel Obst hat, dass er es in Kisten lagern muss, sollte Holzkisten nehmen, die einen Luftaustausch ermöglichen. Hermetisch geschlossene Plastikboxen eignen sich nicht.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

Vorteilswelt Kosmetik

in der Region



Individuell wie Dein Haar – Dein persönliches Shampoo

SUPER-SPAR-VORTEIL FÜR SIE ALS LESER

Individuelles Shampoo

für nur
14,95 €*

statt 22,95 € Inhalt: 200 ml
Aktion gültig bis 31.10.2018

Alle Bestellungen bis zum
30.9.2018 erhalten einen
Conditioner gratis
(ohne Duft) dazu!



Exklusiv für Nussbaum Club-Mitglieder*

Entdecken Sie regelmäßig unsere bunte Themenvielfalt –
diese Woche mit attraktiven Angeboten unseres Partners



Wie oft standen Sie schon im Drogeriemarkt vor den Regalen voller Shampoos und fragten sich, welches wohl am besten Ihre Pflegewünsche erfüllt. Die Antwort auf dieses Problem kommt aus der Ortenau und heißt HAIRCARE4ME. Hier finden Sie ein Shampoo, das ausschließlich nach Ihren persönlichen Pflegewünschen hergestellt wird. Eine Produktidee made im Schwarzwald, weltweit einzigartig!

Tradition meets Digitalisierung

Für jeden Kunden wird zunächst ein individuelles Haarprofil erstellt. Mit Hilfe eines High-Tech-Rezepttools wird so nach den Informationen des Kunden im HAIRCARE4ME-Labor ein 100% individualisiertes Shampoo kre-

iert, das exakt auf die Vorgaben des Kunden abgestimmt ist und traditionell von Hand abgefüllt wird.

Wertvolle, erlesene Rohstoffe

In sorgfältiger Handarbeit entsteht Ihr individuelles Shampoo unter Verwendung ausgesuchter, hochwertiger Kraftspender und Schönmacher. Dazu zählen u.a. Aloe Vera, Bisabolol, Brennnesel-extrakt, Jojoba- und Olivenöl, Solamer sowie Mandel- und Weizenkeimextrakt. HAIRCARE4ME-Shampoos sind frei von Silikonen, Phtalaten, Tierversuchen und Inhaltsstoffen auf Mineralöl-Basis.

Unverkennbar

Ihre persönliche Note!

Je nach Geschmack können Sie Ihr Shampoo mit hochwertigen

Düften aus dem berühmten Duft- haus Robertet in Grasse veredeln oder – z.B. bei Parfümaller- gie – parfümfrei beziehen.

Top-Pflege mit individueller Beratung

Mit dem HAIRCARE4ME-Haarexperten finden Sie stets die passende Pflegeantwort für eine optimale Haarpflege. Tönungen, gesplisste Enden, gelocktes, glattes, fettiges oder trockenes Haar oder gereizte Kopfhaut... Ihr individuelles HAIRCARE4ME-Shampoo schenkt Ihnen stets die optimale Pflegelösung, mit der Sie Kopfhaut und Haare von Umweltschmutz und Styling-Rückständen befreien.

**Nur im HAIRCARE4ME-
Onlineshop erhältlich!**

Ihr Vorteilscode
Nussbaum0918

Bekannt aus dem TV

1. Haarprofil erstellen

In unserem Onlineshop unter www.haircare4me.de Shampoo auswählen und Ihr persönliches Haarprofil erstellen

2. Vorteilscode eingeben

Vorteilscode im Kommentarfeld »Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?« eintragen

3. Bestellen und sparen

Freuen Sie sich schon jetzt auf ein intensives Haarpflegeerlebnis und **35 % Spar-Vorteil** sowie Ihren GRATIS-Conditioner

Infos unter: www.haircare4me.de **Beratungs-Hotline: 0781 96866-30** (9.00-12.00 Uhr/14.00-16.00 Uhr)

Hans Hayag & Nicki Streit GbR · Hauptstr. 101 · 77652 Offenburg · E-Mail: labor@haircare4me.de

* Auf www.kaufinbw.de/vorteilsclub finden Sie weitere Angebote unserer Vorteilspartner. Die aufgeführten Sonderkonditionen unseres Nussbaum Club-Partners erhalten Sie exklusiv als Leser. Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Unser Nussbaum Club-Partner ist verantwortlich für den abgebildeten Inhalt, bei Fragen kontaktieren Sie diesen unter den angegebenen Kontaktdaten.

